

Stadt Grevesmühlen

Informationsvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2017-871				
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 28.08.2017 Verfasser: Bilsing, Evelin				
Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
11.09.2017	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Sachverhalt:

Der Bericht des Bürgermeisters ist als Anlage beigefügt.

Anlage/n:

Bericht des Bürgermeisters

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Wirtschaftsförderung

Allgemeines

Die Stadt wurde aufgrund einer Nominierung der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest für einen Unternehmerpreis des Ostdeutschen Sparkassenverbandes zu einer Präsentation am 30.08. eingeladen. Hintergrund dessen sind unsere Aktivitäten im Verein Stadt ohne WATT.

Regionalmesse 8.10.2017

Im Rahmen der Regionalmesse soll bei positiver Rückmeldung von den einheimischen Betrieben eine Pendleraktion durchgeführt werden. Ziel dieser Aktion ist es, Interessierte über offene Stellen in der Stadt und in Upahl zu informieren. Auch die Stadt als Arbeitgeber wird sich beteiligen. Die Arbeitsagentur hat bereits Ihre aktive Mitarbeit erklärt.

Piraten Open Air

Am 14.08.2017 wurde vor dem Amtsgericht Wismar über einen Antrag auf einstweilige Verfügung verhandelt. Antragsteller waren drei Anwohnerfamilien und Antragsinhalt war die Forderung zur sofortigen Aufgabe des Spielbetriebs aufgrund von Lärmüberschreitungen in dieser Spielsaison. Dieser Antrag wurde abgewiesen, da der Richter die Eilbedürftigkeit nicht erkennen konnte. Zudem hat der Richter signalisiert, dass auch in der Hauptsache eine so weitreichende Forderung zivilrechtlich für die Anwohner wohl nicht durchzusetzen sei.

Die Stadt ist nicht als Ordnungsbehörde beteiligt, zuständig ist der Landkreis. Insofern liegen uns auch aktuell keine umfangreicheren Unterlagen zu diesem Sachverhalt vor. Wie bereits mit den Beteiligten kommuniziert und auch in der Presse verlautbart, wird aber beabsichtigt, die Beteiligten im Rathaus zu Gesprächen zusammen zu führen, um die offenkundigen Streitpunkte zu erörtern und Lösungen heraus zu arbeiten. Ein erstes Anlaufgespräch hat vor kurzem stattgefunden.

Nach Aussage des Betreibers ist mit Abschluss der Spielsaison mit ähnlichen Zuschauerzahlen zu rechnen wie im vergangenen Jahr. Dies wird aufgrund der schlechten Witterung zu Beginn der Saison als Erfolg gewertet.

Projekt Energiewende Partnerstadt

Die Stadt Grevesmühlen bringt die lokale Energiewende mit ihrer europäischen Partnerkommune Laxà voran. Unterstützung erhalten sie dabei im Rahmen des Pilotprojektes „Energiewende Twinning Towns“ von der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) und der Humboldt-Viadrina Governance Plattform (HVGP). Das vom Auswärtigen Amt geförderte Projekt organisiert gemeinsam mit den Städtepaaren bilaterale Workshops für den Wissens- und Erfahrungsaustausch im Bereich Erneuerbare Energien, fachlich begleitet durch AEE und HVGP. Ziel ist es, innereuropäische Kooperationen von Kommunen für die Energiewende zu stärken.

Der Verband Kommunaler Unternehmen und der Deutsche Städte- und Gemeindebund sind als Praxispartner beteiligt. Auf der Auftaktveranstaltung im Juni im Auswärtigen Amt in Berlin konnten fünf Bewerberpaare ihre Städtepartnerschaften und Projekte vorstellen. Die Fachjury hatte keine einfache Wahl, denn viele Kommunen präsentierten ein enormes Innovationspotential auf lokaler Ebene. Letztlich setzten sich Friedberg (Hessen) und seine Partnerstadt Entroncamento (Portugal) sowie Grevesmühlen und Laxà mit ihren Erfahrungen und Ideen für den Austausch durch. Vom 07. bis zum 10. November wird eine Delegation aus Grevesmühlen bestehend aus Mitgliedern des Vereins Stadt ohne Watt (den Stadtwerken, dem Zweckverband und der Stadt Grevesmühlen) nach Laxà reisen, um sich in einem gemeinsamen Workshop mit Experten in Laxà zu den Themen Erneuerbarer Energien auszutauschen.

Integrationsprojekt „Grevesmühlener Phantasiegarten“

Anfang August erhielt die Stadt Grevesmühlen einen Zuwendungsbescheid des LAGUS Mecklenburg-Vorpommern für ein Integrationsprojekt mit dem Künstlerpaar Renate und Johannes Schürmeyer.

Als konkrete Aktivitäten im Rahmen des Projektes finden zur Integration von Flüchtlingen regelmäßige Treffen in "Mannies Holsteneck" an drei bis vier Nachmittagen pro Woche in den Sommerferien statt. Hierbei soll, um eine wirkliche Teilhabe zu gewährleisten, in Absprache mit den Geflüchteten und Einheimischen an einem gemeinsamen Ausstellungskonzept und den dann vorgeschlagenen Ausstellungsstücken für die Interkulturelle Woche (vom 25.9. – 30.9.) gearbeitet werden. Die Aktivitäten sind offen gestaltet. Es kann zwischen Malen, Bauen, Fotografieren etc. gewählt werden. Auch eine gemeinsame Idee umzusetzen ist möglich.

Das Angebot wird sehr gut angenommen. Bis zu dreißig Besucher finden sich zu den jeweiligen Veranstaltungstagen ein, die von einer offenen, herzlichen und kreativen Atmosphäre geprägt sind.

Geschäftsbereich Haupt- und Ordnungsamt

Hauptamt

Wahlen

Die Versendung der Wahlbenachrichtigungskarten für die Bundestagswahl am 24. September ist erfolgt. Die Briefwahlbezirke der Stadt Grevesmühlen und des Amtes Grevesmühlen-Land sind für die anstehende Wahl als repräsentative Wahlbezirke ausgewählt worden. Dies bedeutet für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung ein erhöhtes Arbeitsaufkommen bei der Wahlvorbereitung, weil die Briefwahlunterlagen geordnet nach 12 Unterscheidungsmerkmalen gepackt und gezielt je nach Geschlecht und Altersgruppe versendet werden müssen. Aber auch die Briefwahlvorstände werden für die Erfassung der statistischen Daten einen erhöhten Arbeitsaufwand haben. Die Wahlergebnisse sollen landesweit elektronisch erfasst werden.

Personal

Die beiden Auszubildenden des Einstellungsjahrgangs 2014 haben im Juli ihre Abschlussprüfungen gemeistert. Beiden wurde von der Stadtverwaltung die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis angeboten, aber nur eine der beiden jungen Frauen hat zugesagt.

Am 1. September beginnen zwei neue Auszubildende die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten.

Insgesamt ist eine erhöhte Fluktuation zu beobachten die in erster Linie auf den Rentenbeginn vieler Kolleginnen und Kollegen zurück zu führen ist. Dies hat zwar einen erhöhten Arbeitsaufwand im Zusammenhang mit der Nachbesetzung der frei werdenden Stellen zur Folge, bietet aber auch die Möglichkeit strukturelle Veränderungen zu Gunsten der Optimierung von Arbeitsprozessen vorzunehmen.

Kultur und Soziales

Jugendsozialarbeit

Der Umzug des Jugendzentrums (JUZ) in den BürgerBahnhof konnte mit Hilfe des Bauhofes der Stadt Grevesmühlen und ehrenamtlichen Jugendlichen sowie Schülern der 10. Klasse der Schule „Am Wasserturm“ rechtzeitig vor der Eröffnung des sanierten Bahnhofsgebäudes durchgeführt werden. Das JUZ war anlässlich der sehr gut besuchten Eröffnungsveranstaltung ein sehr beliebter Anlaufpunkt. Die Mitarbeiterinnen des JUZ nutzten das große Interesse der Bevölkerung zur Präsentation der neuen Räumlichkeiten und der Angebotspalette des Jugendzentrums.

Der Alltagsbetrieb im neuen Haus läuft langsam an. In den Sommerferien nutzen viele Kinder und Jugendliche gerne Aktivitäten im Freien, wie beispielsweise das Freibad und andere Freiflächen (Bürgerwiese, Parks) für ihre Freizeitgestaltung. Zudem sind sie durch die Möglichkeit der Nutzung des Schülerferientickets mobil. Mehr Zulauf auch bei schönem Wetter wird erwartet, wenn auch das JUZ auf entsprechenden Außenflächen Sport- und Spielangebote im Freien anbieten kann.

Es wurden vier Kleinprojekte mit Hort- und Kindergartengruppen durchgeführt. Für größere Gruppen (Schulklassen, Hortgruppen) sind die neuen Räume weniger geeignet. Hier ist bei geeigneten Projekten über ein Ausweichen in den Saal nachzudenken.

Im Rahmen der Ferienspiele gab es einen Mix aus verschiedenen Bereichen. Angeboten wurden.

- 3 Tagesfahrten,
- eine Woche Feriencamp,
- kreatives Gestalten in Kooperation mit dem „Grevesmühlener Phantasiegarten,
- Kochen, Backen,
- Neptunfest, Sport/Spiel/Tanz/Musik,
- Kreatives Gestalten gemeinsam mit 15 Jugendlichen des „Internationalen Workcamps“ Wismar.

Die Veranstaltungen wurden gut besucht.

Das JUZ unterstützte zudem die Durchführung der Badewannenregatta im Freibad.

Schulsozialarbeit

In vielen Schulklassen ist ein unruhiges Klassenklima zu beobachten. Dies führte dazu, dass sehr viele Einzelfallhilfen zur Klärung notwendig wurden.

Bis auf zwei Schüler der 10. Klasse haben alle Jugendlichen eine Lehrstelle bekommen.

Die Schulsozialarbeiterin unterstützte die Jugendlichen auch bei der Suche nach Praktikumsplätzen und leistete mit Hilfe von Schülerinnen und Schülern der Wasserturmschule Unterstützung bei der Durchführung der Bummiolympiade.

Kultur Allgemeines

In den Berichtszeitraum fiel das 23. Grevesmühlener Stadtfest vom 16. – 25. Juni. Höhepunkte des Programms waren der Umzug mit Straßenfest und einem Feuerwerk am Sonnabend, die Eröffnung des BürgerBahnhofs am 19. Juni oder die Lesung mit Eberhard Görner und Gojko Mitic. Das Stadtfest lebte einmal mehr von der Beteiligung der zahlreichen freiwilligen Helfer und der Unterstützung durch die Wobag, die Stadtwerke und vieler Spender.

Am 14. Juli 2017 fand der 3. Workshop zur Zukunft des Cap-Arcona-Gedenkens in Neustadt/Holstein statt. Hier wurde erörtert, ob ein länderübergreifendes Projekt realisierbar ist.

Stadtbibliothek

Von der Stadtbibliothek wurden bis zum August insgesamt 38 Veranstaltungen durchgeführt. Hervorzuheben ist hier das neue Format „Bilderbuchkino“ für Kinder im Alter von 3-6 Jahren, welches einmal im Monat am Freitag angeboten und sehr gut angenommen wird.

In diesem Jahr beteiligte sich unsere Bibliothek auch wieder am bundesweiten Leseförderprogramm „FerienLeseLust“, für das sich 24 Kinder angemeldet hatten

Ordnungswesen

Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Die Vorbereitungen für die auch von den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Grevesmühlen gerne besuchten Dorf- und Erntefeste im Amtsbereich laufen in guter Zusammenarbeit mit der Polizei, dem Straßenbauamt Schwerin und dem Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr beim Landkreis Nordwestmecklenburg. Auch bei den Vorbereitungen für das „Megalith Open Air“ in Grevesmühlen und „Jamel rockt den Förster“ in Gägelow haben konstruktive Gespräche mit der Polizei und dem Landkreis die Vorbereitungen begleitet.

Feuerwehr

Der Einsatzleitwagen der Grevesmühlener Feuerwehr ist derzeit defekt und muss dringend repariert werden. Das Fahrzeug ist aufgrund seines Alters mittelfristig nicht mehr haltbar.

Einwohnermeldeamt

BewegungsstatistikStand: 16.08.2017

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich	Deutsche gesamt	Deutsche männlich	Deutsche weiblich	Ausländer gesamt	Ausländer männlich	Ausländer weiblich
Anfangsbestand zum 01.01.2017	10567	5159	5408	10379	5061	5318	188	98	90
Geburten	37	17	20	34	16	18	3	1	2
Sterbefälle	89	37	52	87	37	50	2	0	2
Zuzüge	234	109	125	198	93	105	36	16	20
Umzüge	236	112	124	215	98	117	21	14	7
Wegzüge	214	103	111	186	87	99	28	16	12
Endbestand zum 30.07.2017	10535	5145	5390	10338	5046	5292	197	99	98
Saldo Geburten / Sterbefälle	-52	-20	-32	-53	-21	-32	1	1	0
Saldo Wanderungen	20	6	14	12	6	6	8	0	8
Saldo	-32	-14	-18	-41	-15	-26	9	1	8

Geschäftsbereich Finanzen

- Nachtragshaushaltsplanung 2017:

Die Fachämter haben die Anmeldungen für den 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Grevesmühlen beim Geschäftsbereich Finanzen eingereicht. Es ist geplant, den Nachtragshaushalt voraussichtlich in der Novembersitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

- Haushaltsplanung 2018:

Die Haushaltsplanung der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2018 ist in der Vorbereitung. Die gemeinsame Budgetberatung der Fachausschüsse findet voraussichtlich am 19.10.2017 statt. Diese Ergebnisse fließen dann in den zweiten Entwurf ein, der dann anschließend zur Beschlussfassung in die Stadtvertretung geht. Planmäßig soll der Haushalt der Stadt Grevesmühlen in der Dezembersitzung beschlossen werden.

- Haushaltssicherungskonzepte

Parallel zur Haushaltsplanung werden derzeit die Haushaltssicherungskonzepte für die Stadt Grevesmühlen und die Gemeinden fortgeschrieben.

Die Beschlussfassung für das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Grevesmühlen ist für den kommenden Sitzungsturnus vorgesehen. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 29.08.2017 bereits eine Grundsatzdiskussion zum Verwaltungsentwurf des Konzeptes geführt.

- Jahresabschlüsse:

Der Jahresabschluss der Stadt Grevesmühlen für 2011 ist aufgestellt und durch den RPA geprüft. Die Beschlussfassung soll in der heutigen Sitzung erfolgen. Momentan sind die Jahresabschlüsse für die Stadt Grevesmühlen für 2012 und 2013 in der Aufstellung.

Parallel wurden vier Jahresabschlüsse für die Gemeinde Plüschow 2010 bis 2013 aufgestellt.

- Vorläufige Haushaltsführung:

Die geprüften Jahresabschlüsse bis 2011 und der aufgestellte Jahresabschluss für 2012 sowie ein Terminplan für 2013 sind Voraussetzung für die Genehmigung des Haushaltes 2017 durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde. Die Stadt Grevesmühlen und einige Gemeinden des Amtes befinden sich daher in der vorläufigen Haushaltsführung.

Die Regelung des § 49 Abs. 1 Nr. 1 KV M-V besagt, dass nur auf bestehenden vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen beruhende Leistungen zulässig sind. Die Regelung des § 49 KV M-V bezieht sich

auch auf investive Maßnahmen, die fortgesetzt werden dürfen. Dies setzt Haushaltsansätze oder Verpflichtungsermächtigungen in den Haushaltsvorjahren voraus. Neue Maßnahmen, für die keine Veranschlagung in Haushaltsvorjahren bestanden, dürfen grundsätzlich nicht begonnen werden.

Im Einzelfall sind unter Zugrundelegung der strengen Maßstäbe der Unaufschiebbarkeit und Unabweisbarkeit auch neue Investitionen nicht ausgeschlossen. In Abstimmung mit der unteren Rechtsaufsichtsbehörde fallen die Anschaffung des Aufsatz-Feuchtsalzstreuers und des Schüttsilos für Auftausalz unter Anschaffungen zur Erfüllung bzw. Wahrnehmung der pflichtigen Aufgabe; hier der Verkehrssicherungspflicht. Da diese Investitionen unaufschiebbar und unabweisbar sind, werden diese Investitionen im Rahmen eines Abwägungsprozesses während der vorläufigen Haushaltsführung getätigt.

Parallel wurde entsprechend der Vorgabe der Budgetdiskussion der Ausschüsse zum Haushalt 2017 geprüft, ob die Investitionen für den Bauhof gegebenenfalls über Leasing finanziert werden sollten. Angesichts der Tatsache, dass der Bauhof über einen eigenen Schlosser verfügt, der die Wartungs- und Reparaturarbeiten überwiegend selbst vornehmen kann, ist Leasing hier eher nicht geboten. Bei Leasingverträgen hat Wartung und Reparatur ausschließlich über Fachfirmen zu erfolgen. Zudem ist aus der bisherigen Erfahrung schwer einschätzbar, inwieweit die Schlussrate des Leasings bei Rückgabe des Gerätes/Fahrzeuges über den Verwertungserlös (die Verwertung nimmt der Leasinggeber vor) gegenfinanziert werden kann oder wie hoch der Restkaufwert bei Übernahme nach Ablauf des Leasingvertrages ist. Es ist einfacher und lukrativer, das Objekt gegebenenfalls selbst zu verkaufen.

- **Haushaltswirtschaftliche Sperre:**

Im Laufe des Haushaltsjahres kam es zu erheblichen Rückzahlungen an Gewerbesteuerpflichtige in Höhe von insgesamt rund 1 Mio. Euro. Darauf hin hat der Bürgermeister bereits am 27.06.2017 eine haushaltswirtschaftliche Sperre über 1.000.000 Euro verfügt.

Mittlerweile gingen der Stadt Grevesmühlen Meßbescheide über weitere Rückzahlungen aus Gewerbesteuer für die Jahre 2004, 2005 und 2007 zu, so dass Einbußen von zusätzlichen 115.000 Euro im Haushaltsjahr 2017 zu verzeichnen sind. Die Entwicklung der Erträge erforderte es, dass der Bürgermeister nach pflichtgemäßem Ermessen die Inanspruchnahme von weiteren Ansätzen für Aufwendungen, Auszahlungen oder Verpflichtungsermächtigungen nach Beratung mit der Leiterin Finanzen sperrt. Der Bürgermeister hat daher am 14.08.2017 eine weitere haushaltswirtschaftliche Sperre über 115.000 Euro verfügt.

- **Prüfungen des Gemeindeprüfungsamtes:**

Das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Nordwestmecklenburg hat angekündigt, dass ab 09. Oktober die Prüfung der Haushalts- und

Wirtschaftsführung 2013 bis 2016 für das Amt-Land und die Gemeinden Bernstorf, Stepenitztal und Upahl vor Ort im Rathaus durchgeführt wird.

- **Beteiligungsverwaltung**

Stadtwerke Grevesmühlen:

Für die Erweiterung der Gas-Hochdruckleitung vom Ortsteil Degtow bis in den Degtower Weg in Grevesmühlen wurde Mitte Mai die Druckregelanlage fertiggestellt. Zurzeit erfolgt die Verlegung der Gas-Hausanschlüsse. Von insgesamt 19 Hausanschlüssen sind bereits 10 Anschlüsse an das Gasnetz realisiert.

Der Planaustausch von 740 Strom- und 360 Gaszählern im Versorgungsgebiet findet fortlaufend statt. Der Austausch der Zähler ist erforderlich, da bei diesen demnächst die gesetzliche Eichfrist abläuft. Die beauftragten Firmen können sich entsprechend ausweisen. Aktuell sind fast alle Gaszähler gewechselt und rund die Hälfte der Stromzähler getauscht.

Im Bereich der Straßenbeleuchtung wurde in der Bürgerwiese das vorhandene Straßenbeleuchtungskabel ausgetauscht, um die Störanfälligkeit zu reduzieren. Im Bereich des Mönchhof und Ziegenhorn gibt es seit längerem Störungen in der Straßenbeleuchtung. Da dieser Bereich im nächsten Jahr durch die Stadt grundhaft erneuert werden soll, ist in Abstimmung mit der Stadt bisher keine Reparatur erfolgt. Die Aufwendungen wären unverhältnismäßig hoch und die Reparaturarbeiten zu umfangreich. Die Stadt prüft, ob die geplanten Baumaßnahmen vorgezogen werden können.

Die Heizzentrale im Degtower Weg ist fertiggestellt. Zum Ausbau der Erzeugerkapazitäten wurde dort ein Heizkessel und das ehemalige BHKW aus dem DRK- Krankenhaus zur Eigenstromerzeugung und zum Ausbau der Reserve- und Ersatzerzeugung installiert. Zurzeit erfolgt der Umbau der Fernwärmeübergabestation.

Die Stadtfestwoche war auch in diesem Jahr wieder gelungen. Mehrere Tausend feierten auf dem Marktplatz zu der Musik von „Janssons Frestellers“ aus Schweden und der ABM-Band der Diakonie. Den Höhepunkt bildete in diesem Jahr ein prachtvolles Feuerwerk über dem Dach des Rathauses.

Der Fahrrad-Aktionstag des Vereins „Stadt ohne Watt“ im Rahmen der Stadtfestwoche war ebenso ein Erfolg. Rund 170 Schüler der Grundschulen „Am Ploggensee“, der „Fritz-Reuter-Schule“, der Förderschule „Unter den Linden“ und der Mosaikschule waren mit Begeisterung dabei. Auf der Bürgerwiese konnten sie ihre Fitness, Geschicklichkeit und Verkehrsübersicht unter Beweis stellen.

In Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Städtepartner Laxå haben die Stadtwerke sich für ein internationales Energieprojekt des Auswärtigen Amtes beworben und gewonnen. Herr Wilms hat zusammen mit einem Vertreter der Stadt Laxå eine Präsentation vorbereitet und im Auswärtigen Amt präsentiert. Dabei geht es um den Erfahrungsaustausch von Wissen

im Bereich erneuerbarer Energien. Gefördert wird ein Workshop in Laxå mit dem Ziel, konkrete Projekte zu erarbeiten.

Das Freibadgelände am Ploggensee kann zukünftig zu späterer Stunde beleuchtet werden. Dafür sorgten die Stadtwerke, die einen Lichtmast sponserten.

Die Stadtwerke schaffen Platz für einen kunden- und mitarbeiterfreundlichen Empfangsbereich und neue Räume für den Kundenservice. Dazu wurde das vordere Muster-Fertighaus abgerissen. Die Kosten für eine umfassende Sanierung standen in keinem vertretbaren Verhältnis zum Nutzen, so dass ein Neubau zwingend erforderlich ist. Der Altbau war völlig marode, statisch unzureichend und entsprach ohnehin nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Mitte 2018 geplant. Während der Umbauarbeiten sind trotzdem alle Mitarbeiter für die Kunden erreichbar.

Die Stadtwerke haben im April und Mai rund 260 Kunden befragt. Die Ergebnisse der Kundebefragung waren auch im Vergleich zu anderen Stadtwerken sehr zufriedenstellend. Nahezu alle Leistungsdimensionen wurden überdurchschnittlich bewertet.

WOBAG Grevesmühlen GmbH

Die Jahresabschlüsse der WOBAG Grevesmühlen und der Grevesmühlener kommunale Bau GmbH für das Geschäftsjahr 2016 wurden geprüft. Beide Unternehmen haben mit einem positiven Betriebsergebnis das Jahr abgeschlossen.

Beim Neubau August-Bebel-Straße 26 besteht ca. 4 Wochen Bauverzug wegen des Dauerregens. So konnte keine Sohle geschüttet und musste eine zusätzliche Trägerbohlenwand zum Nachbargebäude gestellt werden.

Am Samstag, dem 1. Juli 2017, hat die WOBAG Grevesmühlen mit ihren Mietern am Ploggenseering gefeiert. Das bunte Unterhaltungsprogramm wurde durch Herrn Reiners aus Schwerin moderiert. Ausgezeichnet wurden einige Mieter für ihr Engagement in dem Wohngebiet. Die Besucher hatten auch die Gelegenheit, Wohnungen zu besichtigen.

Den ersten „Tag der offenen Wohnung“ hat die WOBAG Grevesmühlen am Samstag, dem 22.07.2017, durchgeführt. Die Einladung dazu wurde in allen Schaukästen und auch in den Gemeinden ausgehängt. Die WOBAG Grevesmühlen hätte sich jedoch über noch mehr Besucher gefreut.

Geschäftsbereich Bauamt

Städtebauliche Planungen

Regionaler Planungsverband Westmecklenburg (RREP)

Die AG-Vorstand RREP erarbeitet stetig an einer Lösung, ausreichend Windeignungsräume zu finden und dabei den Menschen, der Natur und den Denkmalschutzbelangen gerecht zu werden.

Stadtsanierung

Kein neuer Stand

Bebauungsplan Nr. 29 „Industrie- und Gewerbegebiet Nordwest“, 1. Änderung

Änderung: für den Bereich CERAVIS:

Auswertung der Stellungnahmen u. Abstimmung mit dem LUNG, Mitte Oktober ist ein Abstimmungsgespräch mit Planer und CERAVIS geplant

B-Plan Nr. 34.1 “Wohngebiet Mühlenblick“

Es sind nur noch wenige Grundstücke verfügbar, die Zufahrt über den Rosenweg wurde inzwischen wieder geöffnet.

B-Plan Nr. 38 „Quartier Große und Kleine Seestraße / Behrengang / Kleine Voßstraße“

Es erfolgten erste Abstimmungen mit dem Planungsbüro und Sanierungsträger. Im nächsten Schritt sind Abstimmungen mit dem Lärmgutachter erforderlich.

B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“

In der Zeit vom 23.05. bis zum 23.06.2017 fand die öffentliche Auslegung des Vorentwurfs statt; parallel dazu wurden die Träger öffentl. Belange und Nachbargemeinden zur Stellungnahme aufgefordert.

Momentan erfolgt durch das Planungsbüro die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen, Ende September wird es dazu eine erste Auswertung geben und dann wird man sehen.

Bebauungsplan Nr. 41 „Neu Degtow West“

Hier fand im Zeitraum vom 23.05. bis zum 23.06.2017 die öffentliche Auslegung des Entwurfs statt, parallel dazu wurden die Träger öffentl. Belange und Nachbargemeinden erneut zur Stellungnahme aufgefordert.

Bezüglich der Fällung der Linden an der vorhandenen Straße wurde ein Antrag an die UNB gestellt. Der abschließende Bescheid dazu wurde nach Beteiligung der Vereine u. Verbände von der UNB am 09.08.2017 mit Auflagen erteilt.

Ende August ist ein Abstimmungsgespräch mit den Planern und dem Grundstückseigentümer zur Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen und Vorbereitung des Abwägungsbeschlusses und des Durchführungsvertrages geplant.

B-Plan West I

–kein neuer Sachstand

Tiefbau

Gedenkstätte „Cap Arcona“

Momentan werden Angebote gemäß Zuwendungsbescheid in Höhe von 14.983,23 € eingeholt. (Säuberung und Neuverfugung der Mauer, Austausch einzelner Steine)

Spielplatz Bürgerwiese

Der Auftragnehmer, die Grünanlagen GmbH Güstrow, hat mit den Erd- und Fundamentarbeiten begonnen. Die Holzgeräte der Firma PIOLKA werden aller Voraussicht nach im Oktober geliefert und montiert.

Es gibt ein Kaufinteresse der WOBAG für die demontierten Spielgeräte.

Wohnmobilparkplatz

-kein neuer Sachstand-

Vorplatz BürgerBahnhof

Kein neuer Sachstand

Straßenbau „An der Burdenow“, Str. des Friedens, Rosenweg

Diese Maßnahmen sind aufgrund der HH-Sicherung ins Jahr 2018 verschoben worden.

Erneuerung Vorflut Walkmühlengraben

Es liegt noch kein Zuwendungsbescheid vor.

Parkplatz Lustgarten

Nach Erteilung der Bau- und HH-Genehmigung wird eine Ausschreibung Mitte/Ende September 2017 in der Vergabeart „beschränkt“ erfolgen.

Die Bauzeit wird ca. 6 Wochen dauern.

Wismarsche Straße

-kein neuer Sachstand-

Sportplatz Tannenberg

Austausch einiger Bankauflagen der Sitztribüne durch die Diakonie

Hochbau

BürgerBahnhof

Die förmlichen Abnahmen fanden am 12./13.06.2017 statt.

Restleistungen: behindertengerechter Eingang, Verdunklung Kinosaal vorauss. Oktober 2017

Errichtung Leitsystem (Infostelen und Taktiles Umgebungsmodell) vorauss. 4. Quartal 2017

Wasserturm Jahnstraße

Die baulichen Maßnahmen sind beendet.

Renovierungsarbeiten in den Schulen:

Regionale Schule am Wasserturm

Dach Foyer, Maler- und Bodenbelagsarbeiten, Hausanschlussstation Fernwärme erneuert,

GS Ploggensee

Malerarbeiten und Einbau feuerfeste Garderoben

GS Fritz Reuter

Maler- und Bodenbelagsarbeiten, Austausch Fenster

Sporthallen:

Fritz Reuter

Heizungsarbeiten, Erneuerung von Wartungsfugen

Mehrzweckhalle

Hausanschlussstation Fernwärme erneuert, Parkett partiell ausgetauscht